

Pressemitteilung, 14. Mai 2019

Werkleitz Festival 2019 *Modell und Ruine*

Ausstellungsparcours, Filmprogramm, Exkursionen

25. Mai bis 10. Juni 2019 in Dessau

Georgengarten, Mausoleum, Meisterhäuser



© Werkleitz 2019

Das Werkleitz Festival 2019 *Modell und Ruine* findet aus Anlass des Bauhausjubiläums vom 25. Mai bis 10. Juni in Dessau statt. Präsentiert werden 13 hochkarätige künstlerische Positionen, die auf das ästhetische, historische und philosophische Spannungsverhältnis von Modell und Ruine reagieren. Als wirkungsmächtige Bilder dienen Modelle wie Ruinen der Konstruktion von Geschichte, der Erklärung von Gegenwart und der Herstellung von Zukunft. Das wiederholte Auf und Ab Dessaus scheint jene Zusammenhänge wie in einem Brennglas zu bündeln. In Dessau treffen zwei zentrale Fluchtpunkte der Moderne aufeinander: klassische Moderne und Klassik. Der **Ausstellungsparcours** verbindet den frühmodernen Georgengarten mit dem Ensemble der Bauhaus Meisterhäuser.

Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung sind:

Haseeb Ahmed (US/BE), Rosa Barba (IT/DE), Aram Bartholl (DE), Michael Beutler (DE), Haris Epaminonda (CY/DE), Holmer Feldmann (DE), feat. Piotr Baran (FR/DE), Angela Ferreira (MZ/PT), Nikolaus Gansterer (AT), Christoph Girardet (DE), Cornelius Grau (DE), Romain Löser (FR/DE), Andrea Pichl (DE) und Magdalena Rude (DE).

Ihre für *Modell und Ruine* entwickelten Arbeiten treffen sich in der Auseinandersetzung mit für die Moderne typischen Aneignungsverhältnissen. Sie fangen die Gleichzeitigkeit der Formen und Ideen verschiedener Zeiten und Orte ein, die kennzeichnend für eine Epoche ist, in der nach der Natur auch die Kultur zur Ressource geworden ist. Die Entwicklung des modernen Weltzugriffs entfaltet sich zeitgleich in Ruinen-Liebe und technischem Fortschritt, in Kolonialismus und touristischem Blick. So wird auch jede Bauhausrezeption mit dem Mehltau kolonialer Aneignungen umgehen müssen.

Das von Florian Wüst kuratierte **Filmprogramm** greift die thematische Beziehung zwischen Modell und Ruine auf, im Fokus steht die Stadt als Schauplatz und Zeugnis gesellschaftlicher Umbrüche. Die filmische Installation im Mausoleum sowie das Filmprogramm im Kiez-Kino zeigen Filme von: Harun Farocki, Ulrike Franke & Michael Loeken, Johannes Gierlinger, Detlef Gumm & Hans-Georg Ullrich, Juliane Henrich, Sasha Litvintseva & Graeme Arnfield und Adnan Softić.

An den Wochenenden werden **geführte Rundgänge** durch den Ausstellungsparcours angeboten. **Exkursionen** in den **Wörlitzer Park**, in das **Stadtarchiv Dessau-Roßlau** und in das **Museum für Stadtgeschichte** erweitern das Programm.

Der **Katalog** mit umfangreichen Textbeiträgen zu *Modell und Ruine* sowie zu Dessau als Ort verschiedener Modernen erscheint mit Beginn des Werkleitz Festivals 2019. Zu den Autorinnen und Autoren gehören unter anderem Svetlana Boym, Henrik Karge, Mark Lewis und Rose Macaulay.

Die **Festivalleröffnung** von *Modell und Ruine* ist am **Samstag, 25. Mai um 19:00 im Mausoleum Dessau**, mit Grußworten von Rainer Robra, Staatsminister und Minister für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und Friederike Zobel, *Fonds Bauhaus heute*, Kulturstiftung des Bundes.

Weitere Aktivitäten von Werkleitz im Rahmen von Bauhaus100 sind:

Das **Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt Atlas – Im Spiralnebel der Moderne** begleitet das Werkleitz Festival. Die Arbeit der Bilder und die Arbeit mit Bildern sind zentrale Elemente. In sieben interaktiven Stationen inszeniert das von Aby Warburgs Untersuchungen inspirierte Projekt „Sehmaschinen“ und „Bilderfahrzeuge“ zwischen touristischem Panorama, bürokratischer Organisation und kriegesischer Simulation. Der Atlas ist in schwindelnder Höhe auf einem eigens für das Projekt errichteten Gerüst im **Mausoleum** erlebbar.

Transforma präsentieren ihre aktuelle Arbeit Manufactory am **Pfingstsonntag, den 8. Juni, 20:00**, auf der historischen Bauhausbühne. Die performative Live-Installation thematisiert die historische Veränderung von Arbeitswelten. Der Soundtrack stammt von dem renommierten Musiker Sascha Ring (Apparat).

Auf Anfrage unter presse@werkleitz.de begrüßen wir Sie zu Pressegespräch und Vorabrundgang durch die Ausstellung mit den Kuratoren am **Samstag, 25. Mai um 15:00**.

Das vollständige Festivalprogramm und weitere Informationen finden Sie auf der Festivalwebsite: modell-und-ruine.werkleitz.de



Kooperationspartner Werkleitz Festival 2019

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau, Förderverein Anhaltische Gemäldegalerie und Georgengarten Dessau e.V., Förderverein Mausoleum e.V. Dessau, Kiez-Kino, Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Kurt-Weill-Gesellschaft e.V., Museum für Stadtgeschichte Dessau, Rotary Club Dessau, Stadt Dessau-Roßlau, Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Förderverein Technikmuseum "Hugo Junkers", Tierpark Dessau, VorOrt e.V.

Werkleitz Gesellschaft e.V. | Schleifweg 6 | 06114 Halle (Saale) | +49 345 68246-15 | presse@werkleitz.de | werkleitz.de | modell-und-ruine.werkleitz.de

Pressekontakt: Cornelia Hänchen
presse@werkleitz.de

facebook: facebook.com/werkleitz | twitter: twitter.com/werkleitz | instagram: instagram.com/werkleitz